

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

15.11.1855 (No. 314)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314.

Donnerstag den 15. November

1855.

## Solzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald Distrikt Rintheimer-  
schlag, werden versteigert

Freitag den 16. d. M.  
11,000 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr auf der  
Rintheimer Quer-Allee am Parkthor bei Rintheim.  
Karlsruhe, den 13. November 1855.  
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.  
Seidel.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 23 sind im untern Stock  
2 Zimmer, Küche und sonstige Zugehör sogleich  
zu beziehen.

Langestraße Nr. 149 sind im zweiten Stock  
zwei möblirte Zimmer sogleich oder später auf die  
Dauer des Landtages zu vermieten. Näheres eben-  
dasselbst.

Langestraße Nr. 175 B ist im zweiten Stock  
ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Lyceumstraße Nr. 3 ist ein großes Zim-  
mer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den  
1. Dezember zu vermieten.

Ein gut möblirtes, tapezirtes Zimmer mit zwei  
Kreuzstöcken ist sogleich zu vermieten. Näheres im  
zweiten Stock der neuen Herrenstraße Nr. 62 im  
Seitengebäude.

## Wohnungsantrag.

In der Akademiestraße ist eine neu herge-  
richtete Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zim-  
mern und Zugehör zu vermieten; auch können  
auf den 23. Januar 1856 noch weitere 2 Zimmer  
dazu gegeben werden. Das Nähere in derselben  
Straße Nr. 32 im untern Stock zu erfragen.

## Zimmergesuch.

Für die Dauer des Landtages werden zwei in-  
einandergehende möblirte Zimmer mit 3 Betten zu  
mieten gesucht. Das Nähere ist in der Waldstraße  
Nr. 32 B zu erfahren.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön  
nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht so-  
gleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalien-  
straße Nr. 4 im Hintergebäude im zweiten Stock.

## Gesuche.

Zwei Frauenzimmer, welche das Cigaren-  
machen gründlich erlernt haben, können dauernde  
Beschäftigung erhalten.

Joseph Köhler in Ettlingen.

## Stellegesuch.

Ein gebildeter junger Mann von guter Familie  
sucht einen Dienst bei einer Herrschaft; derselbe sieht  
mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn.  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Verlorenes Taschentuch.

Am verflossenen Sonntag Abend wurde beim  
Ausgang aus dem Theater, von den Sperrsitzen bis  
nur in den Gang hinaus, der zu denselben führt,  
ein feines leinewes Batist-Taschentuch verloren. Der  
redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine  
Belohnung Herrenstraße Nr. 35 im Laden abzugeben.

## Taschauben zu verkaufen.

In einem Dorfe bei Pforzheim sind 230 Stück  
schöne Taschauben zu verkaufen. Dieselben sind in  
einer Stärke von 4, 3 und 2 Fuß. Auch befinden  
sich 80 Bodenstücke darunter. Näheres im Kontor  
des Tagblattes.

## Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Blumen-Kunstmehl billigst,  
Gerste à 7, 9, 10, 12, 14 fr. das Pfund,  
Weis à 9, 11, 12, 14 fr. " "  
Erbsen à 6 fr. " "  
Linsen à 7 fr. " "  
empfiehlt Gustav Schmieder.

## Patent-Weizen-Glanz-Stärke

besten Qualität  
in ganzen und halben Pfundpaqueten, offene feine  
Brodel- und Stengel-Stärke, feinstes Waschblau  
in allen Sorten, auch das feine Papier de Bengale  
und gute Seife à 10, 12, 14, 16 und 18 fr. per  
Pfund bei

Jak. Ammon.

## Pariser Besatz-Bänder

zu Mänteln und Mantillen, in  
Sammt und Seide, treffen so eben wieder  
neue Sendungen bei mir ein, was ich  
der häufigen Nachfragen halber ergebenst  
anzeige.

Benedict Höber jun.

by. Elgg, in  
in Augsburg

zum.  
T. V. Krieg.

zum. by.  
K. H. K. in  
in Augsburg

zum.

zum  
K. H. K.

zum.  
K. H. K.

on dem  
9 fr.  
das  
glücker  
nach  
Alex  
r.  
literari-  
ale gegen  
Morgens  
Uhr.  
roße Oper  
ellini.  
en häu-  
Uhr und  
Klosses  
12 Uhr.  
wie Mitt-  
Kombale.  
ns von 11  
en, Mor-  
e. Raoul  
anzösischen;  
Dorstellung  
er-Abenden  
wenden sich  
Gartens.

**Waschseife,**

bestes Fabrikat, 12 fr. das Pfund, schöne  
**Unschlittlichter** billigt bei  
**Gustav Schmieder.**

**Dr. Hamiltons Haarbalsam**

**anerkannt bestes Mittel** den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt **Pomade** benützt; in Fläschchen zu 15, 30 und 48 fr. nebst Gebrauchs-Anweisung, kann solcher daher mit allem Rechte empfohlen werden von

**C. B. Gehres,** Langestraße Nr. 139.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verlaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern angeboten wird, das Fläschchen zu 8 fr.

**Glace-Handschuhe**

werden nach neuester Art schnell, schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 6 fr., in der Kasernenstraße im Gasthaus zum Großherzog im zweiten Stock.

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Weisnähen und Ausbessern alter Wäsche, sowie im Steppen von Zeugstiefeln und Schuhen und in Anfertigung von Corsetten, sowohl in als außer dem Hause, mit dem Bemerken, daß es ihr Bestreben sein wird, das ihr geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen, und sieht daher geneigtem Zuspruch entgegen.

**Katharine Becker,**

Waldstraße (neue) Nr. 46 im dritten Stock  
im Vorderhaus.

**Rührer Steinkohlen.**

**Rührer Stückkohlen** zur Ofenheizung auf dem Lager per Zentner um 57 fr.,  
**Rührer Grubenkohlen** auf dem Lager per Zentner um 52 fr.,  
**Rührer Schmiedegries** auf dem Lager per Zentner um 46 fr.,  
sowie vorzügliche buchene **Holzkohlen** per Cubikfuß 12 fr. empfehlen zur geneigten Abnahme bestens

**J. Luz & Söhne,**

vor dem Friedrichsthor,  
der Karcher'schen Bleiche gegenüber.

**Für Damen!**

Durch eine neue Sendung von

**Hut-Bouquets und Ball-  
Guirlanden**

sind wir nun auf's Reichhaltigste versehen und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

**Geschwister Schmitt,**  
aus Stuttgart.

Unsere Bude befindet sich **Marstall-Seite.**

**Gebr. Lichtenberg,**

**Optiker aus Dörzbach,**

empfehlen hiermit ihr schon längst bekanntes  
**optisches Waarenlager,**

als: gute achromatische **Augenläser** zur Erhaltung des Auges, eine neue Art **Reitbrillen**, sowie auch gute achromatische **Operngucker, Lorgnetten, Loupen** und alle optischen Gegenstände, zu den äußerst billigen Preisen.

Unsere Bude befindet sich **Marstallseite** links, mit Firma versehen.

**Chocolade - Empfehlung.**

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten **Chocolade** bezogen habe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusage der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der **Marstallseite.**

**J. Ch. Zentmayer** d. ä.,  
aus Mannheim.

**Anzeige.**

Es ist mir eine Sendung sehr schöner **Weerschäum-Cigarrenspitzen** und **Pfeifchen** in großer Auswahl zugekommen, und werden während der Messe billigt verkauft **Theaterseite**, Hauptreihe, zweite Bude am Eingang.

**J. Weber,** Drehermeister.

**Frau Sönnig**

empfehlen ihre frisch angekommenen feinen gewürzten **Basler** und **Münchberger Lebkuchen** zu äußerst billigen Preisen, und bitten um geneigten Zuspruch.

Ihre Bude befindet sich am Eingang der **Alderstraße**, neben Herrn Porzellanhändler **Serenbeg.**

**Musik-Anzeige.**

Donnerstag den 15. d. M. findet im Gasthaus zu den **drei Königen** eine **musikalische Abendunterhaltung** vom Musikcorps des 1. Dragoner-Regiments statt. Anfang 6 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Karl Rau.**

**Museum.**

Freitag den 16. d. M. findet die zweite **Abendunterhaltung** im Museum statt.

Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Mittheilungen  
aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 39 vom 14. November 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Die Einberufung der Landstände betreffend.

**Friedrich, von Gottes Gnaden,**  
Prinz und Regent von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Wir haben beschlossen, unsere getreuen Stände auf  
Samstag den 24. dieses Monats um uns zu versammeln  
und laden daher sämtliche Abgeordnete zu beiden Kammern  
ein, sich an gedachtem Tage dahier einzufinden.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium,  
den 14. November 1855.

**Friedrich.**

Wegmar.

Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl:  
Schunggart.

Die Ernennung von acht Mitgliedern in die erste Kammer  
der Ständeversammlung betreffend.

**Friedrich, von Gottes Gnaden,**  
Prinz und Regent von Baden,  
Herzog von Zähringen.

Wir haben uns in Gemäßheit der §§. 27 und 32 der  
Verfassungsurkunde allergnädigst bewogen gefunden, für die  
bevorstehende Ständeversammlung zu Mitgliedern der ersten  
Kammer von Unserer Seite zu ernennen:

- 1) Unsern Geh. Rath und Oberhofrichter Dr. Stabel;
- 2) Unsern Staatsrath Freiherrn Rüdte von Sollenberg-  
Gersdorf;
- 3) Unsern Staatsrath Freiherrn von Stengel;
- 4) Unsern Generalmajor Hilpert, Kommandant der  
Bundesfestung Rastatt;
- 5) Unsern Generalmajor von Porbeck, Kommandant  
der ersten Infanteriebrigade;
- 6) Unsern Regierungsdirektor Fromherz;

7) Unsern Kammerherrn und Oberforstrath Freiherrn  
von Gemmingen;

8) den Fabrikfaber Friedrich Bauer, Vorstand der  
Handelskammer in Mannheim.

Wir beauftragen Unsern Präsidenten des Ministeriums  
des Innern, diese Unsere höchste Entschliessung vorstehend  
benannten Personen und seiner Zeit der ersten Kammer zu  
eröffnen.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium,  
den 14. November 1855.

**Friedrich.**

Wegmar.

Auf Seiner Königl. Hoheit höchsten Befehl:  
Schunggart.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Ministerien.**

Die Abgeordnetenwahl im 22. Kreterwahlbezirke (Kork und  
Rheinbischöfsheim) betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 15. Nov. IV. Quartal. 124. Abonne-  
mentsvorstellung. **Die Montecchi und Ca-  
puletti.** Große Oper in vier Akten nach dem  
Italienischen; Musik von Bellini.

Sonntag den 18. Nov. IV. Quartal. 125. Abonne-  
mentsvorstellung. **Naoul, der Blaubart.**  
Oper in drei Akten, nach dem Französischen; Musik  
von Gretry.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

13. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 9"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 10"	"	trüb
6 " Abds.	+ 3½	27" 9,5"	"	umwölkt
14. November				
6 U. Morg.	+ 3	27" 7"	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 3½	27" 9"	"	"

**Nur noch vier Vorstellungen.**

Heute, Donnerstag den 15. November,  
im Saale des Bürger-Vereins

Vorstellung des beweglichen

**Riesen-Cyclorama**

der Kriegsschauplätze im Orient und in der Ostsee.

Kassen-Preise: Sperrsiß 36 kr. Erster Platz 24 kr. Zweiter Platz 18 kr. und Gallerie 9 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kaffe-Eröffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

**Familien-Billets (nicht unter 3 Stück)** sind in meiner Wohnung  
„Bürger-Verein“ Gasthof zum Kaiser Alexander Zimmer Nr. 14 bis Nachmittags  
4 Uhr zu bekommen:

Sperrsiß à 30 kr. Erster Platz à 18 kr. Zweiter Platz à 12 kr.

Das Lokal ist geheizt.

**J. Saecker,**

Inhaber des Riesen-Cyclorama.



# Neue Erfindungen.



Nur während der Messe

Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite.

<p><b>Regulator-Federn,</b> welche man hart und weich als stumpf und spiz stellen kann.</p>	<p><b>Kupfer-Schreibfedern,</b> an Güte und Ausdauer beinahe der Goldfeder gleich.</p>	<p><b>Mapping-Federn,</b> zum Zeichnen und Calligraphiren.</p>	<p><b>Ziffern-Federn.</b> spize, in Bedeckung ruhend; sehr erleichternd für Compotiristen.</p>	<p><b>Königs-Federn,</b> für eine leichte und zarte Handschrift.</p>	<p><b>Kiel-Federn,</b> mit Metallspize, für schwere und zitternde Hände, welche sich durchaus nicht an Stahlfedern gewöhnen können.</p>
---	--	--	--	--	---

Außerdem noch 1000 andere diverse Sorten. — Verkauf zu dem niedrigsten Fabrikpreise.  
Proben und Probefäßchen mit diversen Sorten per Probefäßchen 18 fr. werden abgegeben.

Jules Le Clerc, aus London und Berlin.

## Das große 9 fr. Waaren-Lager

von **Joseph Neuberger Söhne**

aus Frankenthal

befindet sich während dieser Messe wieder auf dem bekannten Plage, neben der **Mannheimer Waffelbude** am Theater, und ist reichhaltig mit vielen neuen, schönen und brauchbaren Artikeln versehen.

Dieses zur gefälligen Beachtung.

## Pariser Affenhaus.



Auf dem Schloßplatz, neben der „Römischen Halle.“

In diesem Hause, welches ganz von Eisen ist und einen Umfang von 32 Fuß und eine Höhe von 15 Fuß hat, befindet sich eine bedeutende Anzahl von Affen, wie man sie nur in den zoologischen Gärten der größten Städte finden kann. Es befinden sich in diesem Hause **Mokoko-, Laponter-, Kron-, Malborough-, Pavian-, Bisam- oder Kapuziner-, Susaren-Affen u. s. w.**

Auch befindet sich darunter noch ein junger, erst kürzlich in Deutschland geborener Affe und eine Affin mit ihrem säugenden Jungen, welches am 14. Oktober in Heidelberg geboren wurde. Schließlich befindet sich in dem Pariser Affenhaus eine **amerikanische Brüt-Maschine**, mittelst welcher alle Gattungen Eier des zahmen und wilden Geslügels ausgebrütet werden können.

**Eintrittspreis:** Erster Platz 6 fr. — Zweiter Platz 3 fr.

Kinder zahlen in Begleitung Erwachsener auf dem ersten Platz 3 fr.

Das Affenhaus ist von **Morgens 9 bis Abends 5 Uhr** zur gefälligen Ansicht geöffnet.

**Fütterung Nachmittags 4 Uhr.**

Wittwe Schneider.

Karlsruhe.  
**Römische Halle**  
auf dem Schloßplatz.

Heute, Donnerstag den 13. November 1833,  
zwei große Vorstellungen.

**Programm.**

**Erste Abtheilung.**

Wettstreit der Athleten, Jongleurs, Gymnasten, Equilibristen und Krystall-Akrobaten  
in einer Reihe von Productionen aller Art.

**Zweite Abtheilung.**

(Zum Erstenmale.)

**Sennora Pepita, mein Name ist Meyer.**

Intermezzo, arrangirt von F. Peter.

**Personen:**

Karl Müller, Director einer reisenden Gesellschaft . . . . .	J. B. Schneider.
Jettchen Müller, seine Nichte . . . . .	Frau Schneider.
Moses Meyer, Rentier . . . . .	Herr Peter.
Mr. Jack, gymnastischer Künstler vom Lesley-Theater in London . . . . .	Herr Kaufmann.
Strobel, in Diensten bei Müller . . . . .	Karl Schneider.

*Et Oie*, getanz von Herrn Kaufmann en caricature.

**Dritte Abtheilung.**

**Ein mythologisches Belvedere,**

oder

Atelier der neuesten lebenden Bilder.

Entlehnt aus der griechischen und römischen Mythologie und der alten Geschichte; dargestellt nach antiken Statuen und Basreliefs der berühmtesten Bildhauer und Maler älterer und neuerer Zeit.

Ausgeführt von der ganzen Gesellschaft.

Programm der lebenden Bilder:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Weiberlist, gestellt von Frau Schneider un.                                  | 4. Der Sieger im feindlichen Lager.                              |
| 2. Diana mit ihrem Gefolge.   | 5. Merkur unterrichtet die Hirten.                               |
| 3. Zum Erstenmale: Glaube, Liebe, Hoffnung,<br>gestellt von Frau Schneider jun. | 6. Zum Schluß: Jeremias weint auf den<br>Trümmern von Jerusalem. |

Das Orchester ist vom Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Koch, besetzt.

**Preise der Plätze:**

Sperresitz 36 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Dritter Platz 6 fr.  
Kinder zahlen in Begleitung von Erwachsenen auf den drei ersten Plätzen die Hälfte.

**Eröffnung der Kasse 3 1/2 Uhr.**

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 7 1/2 Uhr.

Es finden nur noch einige Vorstellungen statt.

Morgen, Freitag den 16. November, große Vorstellungen.

Da unsere Abreise auf Dienstag den 20. November von hier über Pforzheim nach Stuttgart bestimmt ist, so ersuchen wir alle Diejenigen, die etwa Forderungen an uns haben sollten, dieselben bis Samstag den 17. d. M. gefälligst einzufassen.

**Gebrüder Schneider,**  
Königlich preussische Konzessionirte Künstler.

# Wirthschafts-Gröfßnung und Musikalische Abend-Unterhaltung.

Die Wiedereröffnung meiner Wirthschaft zeige ich hiermit ergebenst an, mit dem weitern Bemerken, daß heute Abend 5 Uhr eine **musikalische Abendunterhaltung** von der Musik des Groß. Grenadier-Regiments bei mir stattfindet, wozu ich höflichst einlade.

**Julius Steiner,  
Bierbrauer.**

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Seitz, Kfm. v. Rippenheim.  
Hr. Böhler, Kaufm. v. München. Hr. Bergh, Professor  
v. Freiburg. Hr. Dörflinger, Part. v. Berwangen. Hr.  
Ganter, Kaufm. von Rhodt. Hr. Potonie, Kaufm. von  
Straßburg.

**Deutscher Hof.** Hr. Schmeier, Kfm. v. Bessigheim.  
Frau Knopf v. Neuweier.

**Englischer Hof.** Hr. Hibbert, Rent. mit Fam. und  
Frau Young mit Fräul. Tochter v. London. Hr. Arens,  
Kfm. v. Laht. Hr. Bernier, Kfm. v. Paris. Hr. Wey-  
land, Gutsbes. v. Landau. Hr. Kocher, Kfm. v. Barmen.  
Hr. Persforth, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Thönen, Kfm. v.  
Offenbach. Hr. Krüger, Kfm. v. Sera. Hr. Hummel,  
Kfm. v. Augsburg. Hr. Stoll, Part. und Hr. Rengert,  
Rent. von Paris. Hr. Buddeberg, Kfm. v. Paris. Hr.  
Bann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Uebelsbäuser, Kfm. v.  
Wettmann. Hr. Cromer, Part. v. Basel. Hr. Behrends  
und Hr. Pancker, Rent. von Berlin.

**Erbsprinzen.** Hr. v. Schmerling, Generalmajor, Hr.  
Wöllner, Senator und Hr. Rink, Architekt v. Frankfurt.  
Hr. Marquis v. Guistiniani, Propr. mit Bed. v. Baden.  
Hr. Baron v. Herz, Banquier v. Frankfurt. Hr. Dela-  
palud, Direktor v. Laghäusel. Hr. Melerio, Kaufm. v.  
Baden. Hr. Sohler, Kaufm. v. Genenbach. Hr. Weiss,  
Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wegel, Part. v. Basel. Hr.  
Wüst, Obermedizinalrath v. Darmstadt.

**Goldener Adler.** Hr. Schreiber, Kfm. v. Ruckingen.  
Hr. Bachmann, Kfm. v. Offenburg. Hr. Kohrer, Holzhdl.  
von Maulbronn. Hr. Göbel, Mehlhändl. v. Reichen. Hr.  
Kern, Geistlicher-Verwalter v. Laht. Hr. Fischer, Kfm.  
von Rastatt. Hr. Dr. Schef von Gernsbach. Hr. Pech,  
Mechanikus v. Speier. Hr. Marx, Kaufm. v. Bruchsal.  
Hr. Becker, Holzhändl. v. Steinmauern. Hr. Giele, Kfm.  
von Ulm. Hr. Schmidt, Pfarrer v. Obergrombach. Hr.  
Föbrenbach, Müller v. Embringen. Hr. Bamber, Uhr-  
macher von Furtwangen. Hr. Oppenheimer, Kaufm. von  
Ludwigshafen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Trueb, Kfm. v. Basel. Hr.  
Gottlieb, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wolff, Kfm. v. Deides-  
heim. Hr. Haymann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Fabricius,  
Kfm. v. Meis. Hr. Thussen, Holzhändl. v. Amsterdam.  
Hr. Scheller, Fabr. v. Zürich. Hr. Counts, Fabr. mit  
Frau v. Pforzheim. Hr. Wirsching, Holzhändl. v. Mann-  
heim. Hr. Roscher, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Scheerer,  
Kfm. v. Reutlingen. Hr. Ketterer, Posthalter mit Sohn

v. Lengkirch. Hr. Hauch, Kaufm. v. Ludwigshafen. Hr.  
Scheyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dager, Kfm. v. Chemnitz.  
**Goldener Schiffe.** Hr. Brobeck, Kfm. v. Eslingen.  
Hr. Reichard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Boole, Kfm. v.  
Weingarten. Hr. Schüller, Kaufm. v. Hintergarten. Hr.  
Säger, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Blum und Hr. Weil,  
Kaufm. v. Diersburg. Fräul. Kottge v. Gernsbach.

**Römischer Kaiser.** Hr. Seemann, Kfm. v. Mainz.  
Hr. Mäler, Domänenreferent von Offenburg. Hr. Kenz,  
Schauspieler von Utergrombach. Hr. Schulper, Schau-  
spieler v. Mainz. Hr. Popp, Kaufm. v. Frankfurt. Hr.  
Frey, Part. v. Basel.

**Rotnes Haus.** Hr. Lohle, Cand. phil. v. Konstanz.  
Hr. Hinz, Privat. von Stauken. Hr. Meier, Kaufm. v.  
Frankfurt. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr.  
v. Seydolph, Rent. von Pest. Hr. Friedberg, Kaufm. v.  
Mannheim. Hr. Hemming, Kaufm. v. Stuttgart. Hr.  
Müller, Kaufm. v. Mainz.

**Sonne.** Hr. Seiler, Part. v. Heidelberg. Hr. Walter,  
Müllermeister v. Södingen.

**Weißer Bär.** Hr. Bösch, Kfm. v. Forchheim. Hr.  
van Straben, Rent. v. Goch. Hr. Schwärzle, Stud. v.  
Freiburg. Hr. Stigler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Thoma,  
Uremacher von Konstanz. Hr. Plag, Fabr. von Wever.  
Frau Verdonne von Voutry.

**Weißer Löwe.** Hr. Oppenheimer, Handelsmann v.  
Sondelshelm.

**Jähringer Hof.** Hr. Arnold, Kfm. v. Bischofweiler.  
Hr. Wagner, Stud. v. Heidelberg. Hr. Luppold, Kfm.  
mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Haas, Fabr. v. Gräfrath.  
Hr. Hirsch, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Gordon, Kaufm.  
von Coblenz. Hr. Köhler, Kaufm. von Darmstadt. Hr.  
Dillinger, Kaufm. v. Schönmünzach. Hr. Fleischhauer,  
Kaufm. v. Schneeberg. Hr. Oppenheimer, Fabrikant von  
Nischelsfeld.

### In Privathäusern.

Bei Oberforstath Lauro: Hr. Lauro, Bezirksförster  
v. Sinsheim. — Bei Oberrevisor Harbeck: Frau Sonnanz,  
Part. von Rastatt. — Bei Kanzlist Mittenmaier: Fräul.  
Mittenmaier v. Allerheiligen. — Bei Oberst Klose: Fräul.  
Koller v. Illenau. — Bei Frau Hofmusik Schneesberger  
Wittwe: Fräul. Lichtenauer v. Pforzheim. — Bei Hofrath  
W. Schmidt: Frau Pfarrer Schellenberg v. Stein. — Bei  
Domänenreferent du Mont: Frau Gräfin v. Enzenberg m.  
Tochter v. In pruck. — Bei Balletmeister Ueg: Frau Ba-  
ronin v. Wallbrunn v. Heidelberg. — Bei Frau v. Erlach:  
Fräul. L. v. May v. Stuttgart. — Bei Baron Wolf v.  
Röder: Hr. v. Hillern v. New-York.

Mit einer Beilage von A. Bielefeld's Musikalien-Handlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.